

## Digitaldruck

Das von Tschudi Technology entwickelte digitale Textil-Direktdruck-Verfahren ist die Umweltfreundlichste Art der Herstellung von Fahnen und Bannern.

Es wird lediglich ein Computer mit einer speziellen Software benötigt, dazu Daten in digitaler Form mit den entsprechenden Farbeinstellungen. Mit einem geeigneten Inkjet-Drucker sowie einem Fixiergerät (um die gedruckte Fahne Wetterfest zu machen) lassen sich noch nie da gewesene Resultate erzielen. Einfarbige, mehrfarbige und Fotorealistische Motive können so in Perfektion realisiert werden. Die Fahnen werden in unserer Hauseigenen Näherei genau nach Kundenwunsch konfektioniert. Das Verfahren im digitalen Direktdruck eignet sich hervorragend bei Einzelstücken und Kleinserien bis 100 Stück.

## Siebdruck

Der Siebdruck eignet sich für eine grosse Stückzahl von Fahnen mit dem gleichen Motiv. Hier muss pro Farbe eine Schablone erstellt werden. Die Herstellung einer Schablone ist teuer und lohnt sich deshalb erst bei grossen Stückzahlen. Auf einer Druckmaschine wird jede Farbe speziell angemischt und mittels einem Rakel durch das Schablonensieb auf den Stoff gedruckt. Hierbei wird zu viel Farbe auf den Stoff gedruckt, deshalb muss der Stoff nach der Fixierung noch gewaschen werden. Dieses Verfahren ist zwar bei grossen Mengen günstiger als der Digitaldruck, belastet aber die Umwelt sehr stark. Der Siebdruck wird nicht in der Schweiz hergestellt sondern meist in Fern Ost.

## Genähte Fahnen

Genähte Fahnen werden aus gefärbten Stoffen hergestellt. Die gefärbten Stoffe müssen vor der Verarbeitung gewaschen werden um Chemikalien und überschüssige Farbe abzuwaschen. Bei der Konfektion von mehrfarbigen Fahnen werden verschiedenfarbige Stoffe so zusammengenäht, dass das gewünschte Fahnenbild entsteht. Diese Fahnen haben eine relativ lange Lebensdauer, sind aber sehr teuer. Nur für einfache flächige Motive geeignet.